



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2 mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75. Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4gespaltene Petitzelle oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

HALLE a. S.,
den 1. September 1891.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog Nr. 199) nehmen Bestellungen an. Verantwortlicher Redakteur Ferdinand Rosenkranz in Leipzig Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. (Fernspr. 467.)

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mittheilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes,

Kollegen **A. Engelbrecht**, Berlin W., Kanonierstrasse 40, zu richten.

Alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressiren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

Inhalt: Central-Verband. — An die geehrten Kollegen und Theilnehmer des VI. Verbandstages! — Der Freunde Gruss. — VI. Verbandstag des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher. — Bestimmungen über die XV. Prüfung von Marine-Chronometern auf der Deutschen Seewarte zu Hamburg. — Patentbeschreibungen. — Die Konkursmasse. — Vereinsnachrichten. — Uhrmachergehilfen-Vereine. — Literatur. — Verschiedenes. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Central-Verband.

Dank an Leipzig.

Bei der Kürze der Zeit, welche zwischen dem Schluss des VI. Verbandstages und dem Erscheinen unsrer Nr. 17 des Organs liegt, müssen wir unterlassen, Einzelnes aus den Verhandlungen der abgehaltenen Sitzungen wiederzugeben und es unsrer Redaktion anheimstellen, wie weit sie das Material zur Veröffentlichung gesichtet. Eins aber ist Pflicht, der Stadtvertretung, welche durch die Theilnahme ihres Ersten Beamten an der Eröffnung der Ausstellung sowohl wie auch des Verbandstags, nicht zu vergessen der darauf folgenden Festtafel ihr Interesse an unsern Bestrebungen bekundet hat, unsern tief empfundenen Dank zu sagen; zum zweiten wiederholen wir an dieser Stelle, was wir in Leipzig bei jeder passenden Gelegenheit hervorgehoben, dass unsre Leipziger Kollegen es nicht nur verstanden haben, ein treffliches Programm des Festes aufzustellen, sondern dass die Durchführung desselben Zeugnis gegeben hat, wie eine weise Leitung es zu Wege gebracht, die Arbeit der verschiedenen Kommissionen zu schönster Harmonie zu vereinen. Kein Misston unter den Kollegen hat das Fest gestört und mit den frohesten Erinnerungen wird jeder der Heimgekehrten der frohen Stunden gedenken, welche er der Gastfreundschaft des Vereins Leipzig schuldet.

Unsere Voraussicht, dass wir mit unsrer Nr. 16 an dieser Stelle Abschied von unsern Kollegen nehmen würden, hat sich nicht bewahrheitet. Der Verbandstag hat durch ein ehrendes Votum unsre ferneren Dienste in Anspruch genommen und haben wir, den Ernst der Lage nicht verkennend, uns dem fügen müssen. Wir rechnen auf weitere treue Unterstützung auch in dieser beginnenden Periode und hoffen, dass unsre Kraft nicht erlahmen werde.

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

A. Engelbrecht, Vorsitzender.